

Was geht mit einer abgeschlossenen Ausbildung?

Beitrag von „Silicium“ vom 30. August 2012 13:01

Zitat von jole

Wenn ich weggehe und auf fremde Menschen treffen, die zu vorgerückter Stunde fragen, was man beruflich macht, höre ich meist "Wow, Hut ab, ich könnte das nicht" ich habe noch NIE erlebt, dass in meinem Umfeld mein Beruf ernsthaft abgewertet wurde.

"Wow, ich könnte das nicht" kann auch sehr gut der diplomatische Ausdruck sein für "Owei, darauf hätte ich ja mal so gar keine Lust, ständig pubertierende oder unerzogene Kinder und der ganze Lärm, der der Gesundheit schadet".

Frag doch bei Gelegenheit mal nach, was genau diese fremden Menschen an dem Lehrerberuf "nicht könnten".

Oftmals meinen die damit eben die Bedingungen oder bei ihnen selbst fehlende Eigenschaften wie Geduld oder Nerven, die sie nicht hätten. Die Aussage wäre im letzteren Fall zwar schon positiv, man sei ein geduldiger Mensch mit starken Nerven, aber ganz so toll ist das Kompliment nicht, da es eher mitleidig ist wegen der Arbeitsbedingungen.

Sie meinen aber in den seltensten Fällen: "Ich könnte das nicht, weil ich nicht so eine hohe Qualifikation erreichen könnte um diesen Beruf zu ergreifen oder ich wäre nicht klug genug etc."

Derselbe Dialog könnte auch so ablaufen:

"Ich arbeite bei den Klärwerken und mache die Becken sauber" -> "Wow, Hut ab, ich könnte das nicht". Das wäre genauso ehrlich gemeint.

Mit anderen Worten: "Ich habe eine empfindliche Nase und hätte keine Lust mich täglich in die Klärbecken zu begeben. Aber toll, dass es Leute gibt die sich dafür aufopfern, das ist eine wichtige Arbeit (die sonst keiner machen möchte)".

"Ich arbeite als Bäcker" -> "Wow, Hut ab, ich könnte das nicht" -> "Mir ist mein Schlaf viel zu wichtig, ich würde morgens um die unchristliche Zeit gar nicht aus dem Bett kommen. Ich habe lieber einen Beruf mit angenehmen Arbeitszeiten"

Zitat von delirante

einer stundenweise beschäftigten, nachlässig gekleideten und überforderten Junglehrerin, des Typus, wie er mittlerweile überall die Kollegien bevölkert, würde ich auch keinen Respekt entgegenbringen, wenn sie vor mir säße.

Du auch nicht?! Dann hat man Dir anscheinend entweder nicht beigebracht, dass man vor jeder Person Respekt haben soll ungeachtet ihrer Kleidung oder der Anzahl ihrer Arbeitsstunden oder Dir ist sowas dann bewusst egal. Ist nicht negativ gemeint, ich finde es sogar gut dass hier dann doch auch nicht alle Lehrer den perfekten Menschen abgeben.

Ich stimme Dir zu, da es vielen Kindern von Haus aus an Respekt fehlt (wieviele Kinder sind respektlos allein schon ihren Eltern gegenüber) sind die von Dir beschriebenen Lehrertypen sicherlich anfälliger für Respektlosigkeit.

Auch die körperliche Erscheinung mag Respekt einflößen, sicherlich. Wenn ich als Schrank auf einen Schüler dominant zumarschiert komme und mit tiefer lauter Stimme zur Ruhe auffordere wirkt das auch sicher anders, als wenn es eine 1,50 m Frau macht.

Letztere kann natürlich auch Respekt bekommen, auf andere Weise, aber es gibt halt wirklich Faktoren die das schon einmal erleichtern.